

**Pressemitteilung  
19.09.2016**

Tel. 0431.800 96-0  
Fax. 0431.800 96-29

bda@schmiederdau.de  
www.bda-schleswigholstein.de

## Ein Hochhaus am Exer - Chance oder Bausünde?

**Nach 15 Jahren entbrennt in Kiel wieder eine heftige Diskussion, ob vor der Sparkassenarena ein Hochhaus gebaut werden soll, das den gegenüberliegenden Rathausturm in den Schatten stellen könnte.**

Geplant ist ein 55 m hohes Gebäude, das der Hamburger Investors Revitalis für eine amerikanische Hotelkette erstellen möchte. Schon im Jahr 2002 gab es einen Wettbewerb, aus dem das renommierte Architekturbüro BRT Bothe-Richter Teherani aus Hamburg als Sieger hervorging. Das Projekt wurde nicht realisiert, jedoch wurde [Jan O. Sc1] seinerzeit ein – durchaus umstrittener - Bebauungsplan beschlossen, der Grundlage der jetzigen Planung ist. Die ersten Entwürfe zeigen neben dem Hochhaus auf der Fläche vor der Sparkassenarena in Richtung Exerzierplatz ein dazugehöriges Parkhaus.

Das geplante Projekt wird die Silhouette der Landeshauptstadt nachhaltig verändern und deshalb intensiv diskutiert. Um seiner Bedeutung gerecht zu werden, veranstaltet der Bund Deutscher Architekten BDA Kiel in Fortführung seiner Veranstaltungsreihe **ARCHITEKTURQUARTETT** am 27.09. um 18:30 Uhr im Wissenschaftszentrum in Kiel eine öffentliche Podiumsdiskussion zu diesem Thema.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Dr. Thomas Welter, Geschäftsführer des BDA-Bundesverbands. Folgende Persönlichkeiten bilden das **ARCHITEKTURQUARTETT** auf dem Podium:

- Prof. Volkwin Marg, gmp Architekten, Hamburg
- Jan-Oliver Meding, Architekt und Generalplaner Hotelneubau, Hamburg
- Gregor Sunder-Plassmann, Architekt, Kappeln, Gestaltungsbeirat Kiel
- Dr. Arne Zerbst, Präsident der Muthesius Kunsthochschule, Kiel

Der Vorsitzende des BDA Kiel, Christian Schmieder, erläutert: "In der Veranstaltung werden grundlegende Fragen diskutiert [Gesine St2]: Ist ein Hochhaus an dieser Stelle im Stadtbild richtig? Ist ein Parkhaus als Platzrand angemessen? Welche Qualitäten muss ein solch herausragendes Gebäude aufweisen und erfüllt der gezeigte Entwurf diese Anforderungen? Wie können diese Qualitäten im Planungsverfahren erreicht und gesichert werden? Gibt es Alternativen?"

Der BDA wurde als Vereinigung freiberuflicher Architektinnen und Architekten gegründet, um Aufgaben und Inhalte der Architektur im Sinne einer hohen Qualität gebauter Umwelt zur Geltung zu bringen. Der BDA fördert eine Kultur des Planens und Bauens, die gewährleistet, mit funktional und ästhetisch gestalteten Gebäuden, Plätzen und Städten den Lebensraum und die Lebensqualität aller zu bereichern.

V.i.s.d.P.

Christian Schmieder

BDA Regionalgruppe Kiel

**Regionalgruppe  
Kiel**

Tel. 0431.800 96-0  
Fax. 0431.800 96-29

[bda@schmiederdau.de](mailto:bda@schmiederdau.de)  
[www.bda-schleswigholstein.de](http://www.bda-schleswigholstein.de)